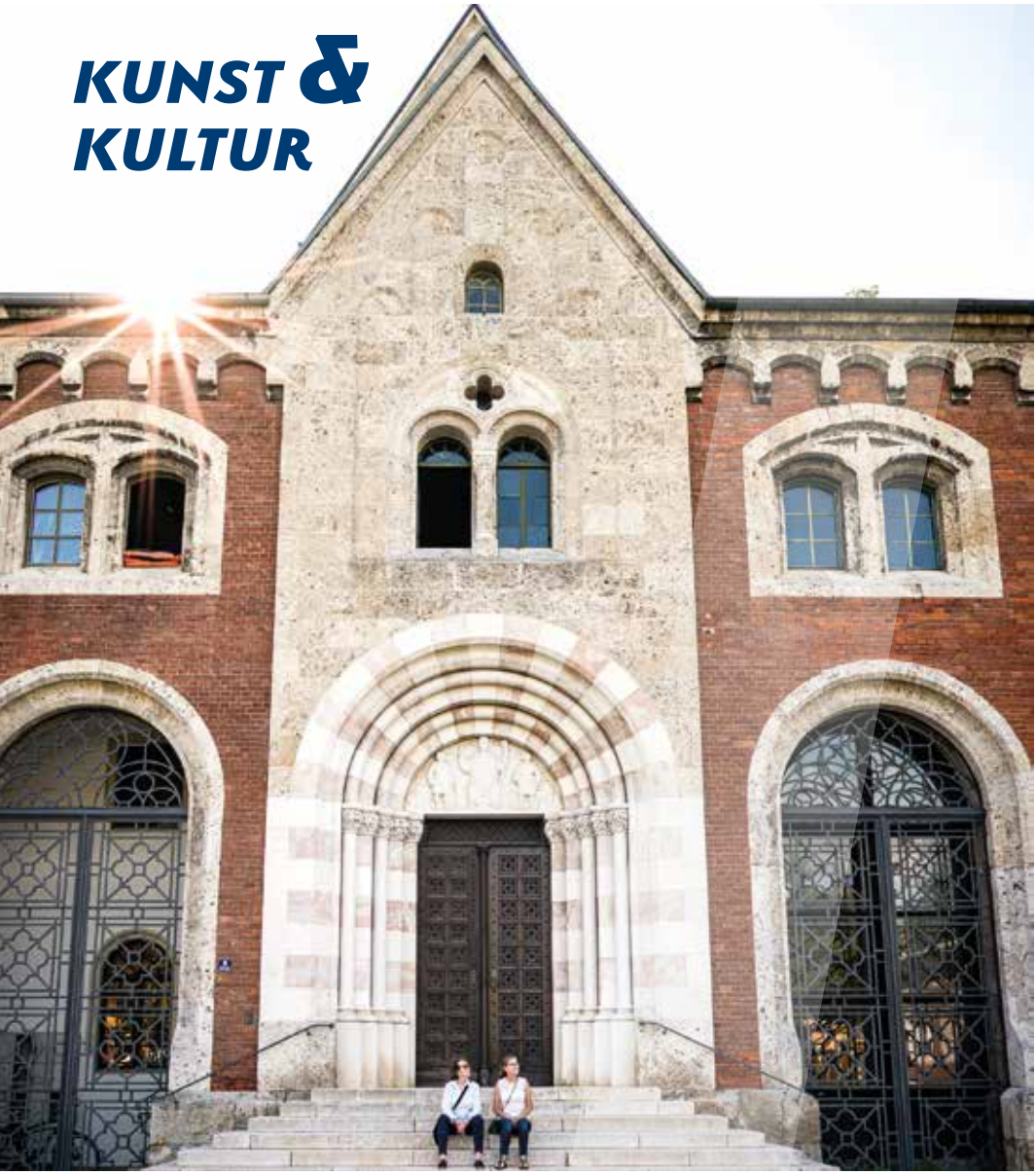
BAD REICHENHALL

KUNST & KULTUR



SO VIELE SCHÖNE DINGE

Zu wenig Platz? Gibt es nicht! In den neuen exklusiven Mega-Shopper passt wirklich alles rein! Praktisch und großzügig zugleich, perfekt für Shopping, Therme und spontane Aktivitäten.

Diese und weitere Ideen gibt es im Shop der Berchtesgadener Land Tourismus und in der Tourist-Info Bad Reichenhall: Kuscheldecken, Salzmühlen „Bier & Salz“, Stocknägel, Regenschirme, Andenken und mehr ...

Online unter: bgl-shop.de/bad-reichenhall
bad-reichenhall.de/shop

Tourist-Info Bad Reichenhall
Wittelsbacherstr. 15 / 83435 Bad Reichenhall
Tel. +49 8651 71511-0 / info@bad-reichenhall.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Berchtesgadener Land Tourismus GmbH (BGLT)
Konzeption: IDEENHAUS MARKEN.WERT.STIL
München/Nürnberg
Layout und Satz: MIKADO Marketing Kommunikation GmbH
Druck: Druckerei Plenk, Berchtesgaden
Fotos: Thomas Kujat, Dietmar Denger, Tom Lamm, Kur-GmbH
Stand/Auflage: April 2020/25.000
Titelbild: Alte Saline
Irrtum und Änderungen vorbehalten!
Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet!
Kontakt
Berchtesgadener Land Tourismus GmbH / Wittelsbacher Str. 15 / 83435 Bad Reichenhall / T +49 8651 71511-0
bad-reichenhall.de

VORHANG AUF ...

für Kunst und Kultur in Bad Reichenhall! Große Events und kleine Spektakel, Modernes und Historisches, Schönes und Schräges, Regionales und Internationales, Musikalisches und Dramatisches – nahezu alle Facetten des kulturellen Lebens präsentiert die Alpenstadt im Jahresbogen.
Treten Sie näher, hereinspaziert, herzlich willkommen in Bad Reichenhall.

ERLEBENSWERT

Kunst, Kultur und Geschichte 6
Kulturelle Vielfalt 8
Bad Reichenhaller Philharmoniker 10
Festival AlpenKlassik 12
Kunstakademie 14
Park-Kino 16

SEHENSWERT

Historischer Stadtrundgang 22
ReichenhallMuseum 26
Das Reichenhaller Villenviertel 28
Florianiplatz 30
Burg Gruttenstein 32
Die Brunnenstadt 34

BEMERKENSWERT

Alte Saline 40
Predigtstuhlbahn 42
Königlicher Kurgarten 44

TIPPS FÜR DEN AUFENTHALT 46

ERLEBENSWERT

Eine Entdeckungstour durch Bad Reichenhall.

KUNST, KULTUR UND GESCHICHTE

Himmelhoch und tiefgründig

Herzlich willkommen in Bad Reichenhall – der Stadt der Vielfalt

Schon auf den ersten Blick unterscheidet sich die Alpenstadt von anderen Orten im Berchtesgadener Land: Herrschaftliche Parkanlagen, ein stilvolles Villenviertel, königliche Gebäude im Stil des Neobarock und Jugendstil und die wohl schönste Saline der Welt sorgen für ein Erscheinungsbild, das die Stadt so liebenswert macht – das spürt man und das sieht man.

Wahrscheinlich ist es auch diese einzigartige Atmosphäre der Alpenstadt, die fantasievolle Kunst und vielfältiges Kulturleben so großartig gedeihen lässt.

Informationen unter bad-reichenhall.de

Einkaufen

Bad Reichenhall ist eine Stadt zum Flanieren und Einkaufen: Kleine, feine Boutiquen und eines der schönsten Kaufhäuser beeindrucken mit aktuellen Trends und bester Beratung. Mode, Delikatessen, Nützliches und Dekoratives entdecken wir beim Schaufenster-Bummel. Cafés, Gasthäuser und Restaurants laden mit köstlichen Spezialitäten zum Verweilen ein. Hier gibt es sie noch, rund 30 inhabergeführte Geschäfte und Familienbetriebe, die schon seit Generationen in der Fußgängerzone bzw. Innenstadt ansässig sind und sich für jeden ihrer Kunden viel Zeit nehmen.

Als „Shopping-Begleiter“ dient überall in der Alpenstadt die wundervolle Bergkulisse, die man am besten von der Tagesbar des Kaufhauses Juhasz während einer kleinen Cappuccino-Pause genießen kann.

TIPP

Philharmonische Klangwolke und lange Einkaufsnacht

Immer im August, kurz vor dem Festival AlpenKlassik, findet die Philharmonische Klangwolke statt. Vom Nachmittag bis in die späten Abendstunden wird live musiziert. Ein Konzert der Bad Reichenhaller Philharmoniker, via Lautsprecher in die Fußgängerzone übertragen, bildet den krönenden Abschluss dieses Einkaufs-Erlebnisses der besonderen Art.

KULTUR ERLEBEN

Welche 19.000 Seelen-Stadt darf sich mit einem Philharmonischen Orchester schmücken? Wo wird seit 696 ununterbrochen Salz hergestellt? Welche Stadt sorgt für Vitalität – ohne anzustrengen? Wer huldigt der Kreativität mit einer der größten Kunstakademien Europas? Wo sonst kann man direkt aus der Fußgängerzone die Wanderschuhe schnüren und den nächsten Berg erklimmen?
Die Antwort lautet in allen Fällen – Bad Reichenhall.

Zu entdecken gibt es die Burg Gruttenstein, den Florianiplatz, die Alte Saline, den Königlichen Kurgarten, das Münster St. Zeno und die St. Johannes Spitalkirche. Letztere ist die älteste Kirche Bad Reichenhalls, sie befindet sich am Eingang zur Fußgängerzone Poststraße.

Kulturelle Vielfalt

Jackpot ... Die Bayerische Spielbank im Kurgastzentrum bietet Spiel, Veranstaltungs-Bühne „Cultino“, Restaurant „Warsteiner Boulevard“ und das Ocean´s, einen Spielsaal im Clubdesign. Man spielt hier American Roulette, Black Jack, Poker und kann an 81 Automaten und Multiroulette-Terminals sein Glück probieren.

Theater ... Der großzügige Theatersaal ist ein wahres Schmuckstück – ein Raum, der die Fantasie beflügelt. Musicals, Dramen, Lustspiele, Varietés und viele weitere Genres werden hier zur Aufführung gebracht.

Brauchtum ... Echtes Brauchtum wird hier noch zelebriert und in zahlreichen Trachtenvereinen erhalten. So tragen Bauerntheater, Volksmusik, Trachtentanz, Böllerschützen und Maibaum-Aufstellen zur lebendigen Geschichte der Alpenstadt bei.

Aoi Trio. Foto: Suntory Hall

TIPP

Festival AlpenKlassik im August

Hier kommt alles zusammen: hochbegabte junge Meisterstudierende aus der ganzen Welt, die besten Dozenten und Dozentinnen, internationale Solisten und Solistinnen und die Bad Reichenhaller Philharmoniker. Das einwöchige Programm wechselt zwischen öffentlichen Unterrichtseinheiten, Kammer-, Orchester- und Überraschungskonzerten.

Januar
- Neujahrskonzert

Februar
- Kabarett und Comedy
- Faschingsumzug (alle 2 Jahre)

Februar/März
- Ostermarkt – Kunsthandwerk

März
- Mozart-Tage Bad Reichenhall

März/April
- Josefi-Markt
- Verkaufsoffener Sonntag
- Ostermarkt
- Osterbrunnen (alle 2 Jahre)

Mai
- Maibaumaufstellen
- Mariensingen
- Spargelfest
- Frühlingsball

Juni/Juli
- Stadtlesen

Juli
- Stadtfest
- „Der Thumsee brennt“ – Open Air
- Thumsee Triathlon
- Tanz auf dem Wasser

August
- Bad Reichenhaller Weinfest
- Grazi Man – Staffelwettbewerb
- Philharmonische Klangwolke mit langer Einkaufsnacht
- Festival AlpenKlassik und International Summer School
- RupertusThermenlauf

September
- Bürgerbräu Herbstfest
- Strauß-Festival Bad Reichenhall
- Ruperti-Markt
- Verkaufsoffener Sonntag
- Herbstmarkt Florianiplatz

Oktober
- Bayerischer Tanzbod'n
- „Wir für Sie“ Servicewoche mit Extras

November/Dezember
- Christkindlmarkt

Dezember
- Alpenländisches Adventsingen
- Krampuslauf und Nikolaus
- Stallweihnacht der Bundeswehr
- Adventsmarkt – Kunsthandwerk
- Philharmonische Weihnacht
- Silvesterkonzerte Bad Reichenhaller Philharmoniker

TIPP

Diese und viele, viele weitere Events gibt es tagesaktuell im Veranstaltungskalender: bad-reichenhall.de

ZUM AUSKLAPPEN

BAD REICHENHALLER PHILHARMONIKER

Einziges symphonisches Berufsorchester Südostbayerns

Neben Kurmusik-Konzerten spielen die Philharmoniker zahlreiche Konzertreihen der großen Sinfonik. Die 45 Musiker aus 13 Nationen verbindet eine Leidenschaft – die Musik. Zu Gehör kommen große Sinfonien, Oper, Operette, Jazz, Musical oder Filmmusik. Höchstes musikalisches Niveau und das breit gefächerte Repertoire haben die Bad Reichenhaller Philharmoniker zu Publikumsmagneten werden lassen – dieses exzellente Orchester muss man einfach gesehen – und gehört – haben!

TIPP

Der Thumsee brennt

Es ist das Klassik-Kult-Open-Air in Bad Reichenhall: Der Thumsee brennt. Vor traumhafter Kulisse am malerischen Thumsee spielen die Bad Reichenhaller Philharmoniker „klassische“ Ohrwürmer zum Mit-Swingen. Alle genießen die Picknick-Atmosphäre und das kulinarische Angebot. Wenn es dunkel wird, gipfelt das Konzert in einem fulminanten Feuerwerk.

Kurmusik in der Alpenstadt Bad Reichenhall

Jedes Kurkonzert ist besonders: Die Stücke werden von den Bad Reichenhaller Philharmonikern sorgsam ausgewählt und arrangiert. Der Dirigent moderiert und erzählt, unsere Augen schweifen durch den beeindruckenden historischen Saal der Konzertrotunde. Hier spielen die Bad Reichenhaller Philharmoniker, ihre Gäste und Ensembles die Kurkonzerte – an sechs Tagen in der Woche. Im Sommer dient der Königliche Kurgarten als betörende Kulisse für den musikalischen Genuss – dann finden die Konzerte im Musikpavillon statt. Schon stellt sich ein Wohlgefühl ein und wir lauschen entspannt den eingängigen Melodien von Strauß, Mozart, Bernstein und Beethoven und summen in Gedanken leise mit ...

FESTIVAL ALPENKLASSIK

22. – 29.8.2020

International Summer School Bad Reichenhall
Meisterkurse und Konzerte

Das Festival AlpenKlassik & International Summer School ist eine Kooperation der Hochschule für Musik und Theater München, der Bad Reichenhaller Philharmoniker und des Bayerischen Staatsbades Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain.

Im August finden die Meisterkurse der Hochschule für Musik und Theater München mit weltbekannten SolistInnen in Bad Reichenhall statt – die International Summer School. Es trifft sich die musikalische Weltelite von heute und morgen.

Eingebettet sind die für Gasthörer zugänglichen Meisterkurse in das Festival AlpenKlassik, bei dem nachmittägliche Kurkonzerte ebenso auf dem Programm stehen wie allabendliche Orchester- und Kammermusikaufführungen. Das Besondere: Während der für das Publikum offenen Unterrichtsstunden in den Sälen des Königlichen Kurhauses wählen die hochkarätigen DozentInnen ausgesprochen begabte StudentInnen für die Abendkonzerte in der Konzertrotunde aus. Entweder für Kammermusikkonzerte, oder – besonders begehrt – für das Abschlusskonzert, begleitet vom ganzen Orchester. Ein Feuerwerk an klassischer Musik – einzigartig, spannend, abwechslungsreich.

Die Künstlerischen Leiter: Prof. Bernd Redmann und Prof. Wen-Sinn Yang

Fotos: Lieberknecht (Mark Xiao), Redmann (HMTM, Orla Conolly), Yang (wildundleise.de)

Andrea Lieberknecht wird 2020 das Fach Flöte unterrichten.

Das Programm in diesem Jahr verspricht spektakuläre Höhepunkte. Dieses Mal sieht der Leitfaden russische Musik vor und natürlich wird auch Beethoven zum Jubiläumsjahr prominent bedient. Die DozentInnen brillieren im Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll von Sergej Rachmaninow oder in Beethovenwerken wie dem „Erzherzogtrio“, dem Septett Es-Dur op. 20 und weiteren Kammermusikstücken sowie in Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Carl Friedrich Zelter, Robert Schumann oder Paul Hindemith und anderen. 2020 wird Instrumentalunterricht erteilt in den Fächern Klavier, Flöte, Fagott, Violine, Viola und Violoncello.

www.alpenklassik.com

KUNSTAKADEMIE

Die Kunstakademie Bad Reichenhall ist eine der schönsten und größten Kreativ-Institutionen Europas. Skulpturen, Fotografie, Gemälde verschiedenster Techniken und Themen – Kursteilnehmer können sich unter der Leitung renommierter Dozenten individuell weiterentwickeln. Ganz nach dem Motto „Kunst schaffen – Kunst sehen – Kunst leben!“ werden neben 150 Kursangeboten auch Filmabende, Ausstellungen, Projekte wie Pop up Studios und die Creative Alps Academy, Reichenhaller Resonanz mit den Bad Reichenhaller Philharmonikern, ein AkademieKlub u.a.m. verwirklicht. Auch Online-Kurse stehen Interessierten zur Verfügung. Wer mehr über die facettenreiche Kunstakademie erfahren möchte, sollte einfach in den großen Ateliers in der Alten Saline vorbeischauen. **kunstakademie-reichenhall.de**

TIPP

Galerie im Alten Feuerhaus

Ausstellungsraum und Treffpunkt für Künstler und Kunstinteressierte – das ist die Galerie im Alten Feuerhaus am Aegidiplatz. Hier finden regelmäßig Vernissagen und Ausstellungen in enger Kooperation mit der Reichenhaller Kunstakademie statt.

PARK-KINO

Über 100 Jahre ist das Bad Reichenhaller Park-Kino nun schon geworden, aber es hat nichts von seiner Attraktivität verloren. Das kleine Kino mit knapp 200 Plätzen in den Kollonaden des ehrwürdigen Hotels Axelmannstein ist bis ins Detail liebevoll mit Filmplakaten, Souvenirs, historischen Fotos und Lampen gestaltet und heute wie damals ist es ein Anziehungspunkt für Kinofreunde. Die Beliebtheit liegt besonders an den leidenschaftlichen Cineasten Josef Loibl und Maximilian Berger, die seit 1998 das Bad Reichenhaller Kult-Kino leiten. Deshalb heißen die zwei großen Säle auch „Maximilian“ und „Josef“. Neben aktuellen Filmen setzen sie seit Jahren auf anspruchsvolle Programmfilme – mit großem Erfolg. Bekannte Schauspielerinnen und Schauspieler kommen zudem gern nach Bad Reichenhall und stellen ihre Filme persönlich vor. Rauschende Premierenfeiern mit Livebands, Vorträge, Themenbuffets, Ladies Nights und andere einfallsreiche Events wie Sneak Previews und Matineen werden vom Publikum sehr geschätzt.

Regelmäßig erfolgen Auszeichnungen mit dem Kinoprogrammpreis des FilmFernseh-Fonds Bayern und der Kulturellen Förderung des Bundes für ein qualitativ herausragendes Kinoprogramm.

Der Kino-Enthusiast: Sepp Loibl

Kino spielte in seinem Leben eine tragende Rolle, seit er als Kind in der Hallertau die ersten Filme sehen durfte. So ist es nicht verwunderlich, dass diese Leidenschaft auch sein Beruf, mehr noch, seine Berufung werden sollte. Von der Mitte Bayerns ging es für Loibl nach München, wo er verschiedene Multiplex-Großkinos betreute. Zur Selbstständigkeit zog es ihn und seinen Kompagnon-Techniker Max Berger, den er in München kennenlernte, 1998 nach Bad Reichenhall. Nach anfänglichen Programmanpassungen hatte Josef Loibl seine Ideen für das letzte der ursprünglich vier Kinos in Bad Reichenhall in die Tat umgesetzt. Weniger Blockbuster, dafür mehr deutschsprachige Filme, auch mal abseits des Mainstreams, gerne besondere Events. Ein Kinobesuch in Bad Reichenhall sollte wie ein zweistündiger Urlaub sein, so das Ziel des Kinofans Loibl. Sein Lieblingsfilm ist übrigens „Vom Winde verweht“ … ein Klassiker, der Emotionen weckt, so wie auch das Park-Kino in Bad Reichenhall.

TIPP

Die Lichtspiel-Lounge im Park-Kino

Ein kleines, intimes Studio-Kino mit einer bequemen Sofa-Landschaft auf zwei Ebenen, das man mieten kann – für einen Kino-Abend mit Stil.

RENDEZVOUS MIT DEM GLÜCK

**Spielvergnügen, Clubnächte, Kabarett, Konzerte und mehr:
In der Spielbank Bad Reichenhall, dem traditionsreichen Casino der Salzstadt**

Gedämpftes Stimmengemurmel, das Klick-Klack der Roulettekugel, konzentrierte Kartenspieler und eine Bar, an der man bis zwei Uhr nachts gepflegte Drinks genießen kann – die Spielbank Bad Reichenhall ist der ideale Ort, um einen unterhaltsamen und stilvollen Abend zu verbringen.

Info-Paket für Einsteiger

Wer noch nie oder vor längerer Zeit eine Spielbank besucht hat, findet sich in der zentral gelegenen Spielbank Bad Reichenhall schnell zurecht. Für Erstbesucher gibt es beim Einchecken ein Info-Paket mit einer kleinen Überraschung. Und auch die Croupiers erklären gerne direkt am Spieltisch das ein oder andere Detail, wenn die Zeit es erlaubt. Ein besonderes Erlebnis finden Sie bei Roulette oder Black Jack. Ein geselliges Vergnügen ist das Würfelspiel Dice52, bei dem sich alles um die 7 dreht – mit vielfältigen Setzmöglichkeiten darf hier in kommunikativer Runde gelacht und gewonnen werden. Mit den rund 180 modernsten Automaten und diversen Jackpot-Möglichkeiten ist noch mehr Abwechslung garantiert.

Clubbing und Genuss

Das Spielbank-Restaurant „Warsteiner Boulevard“ ist bekannt für seine hervorragenden Steaks, deshalb auch ein beliebter Treffpunkt in der Spielbank. Das gilt ebenso für den Club OCEANS: Jeden Samstag findet hier von 19 bis 21 Uhr ein Tanzkurs statt: von Salsa über Rumba oder Walzer bis Disco-Fox – einfach kommen und mitmachen! Einmal im Monat steigt im Anschluss die Club Night mit DJ oder Livemusik, bei der man die Moves gleich anwenden kann.

© Spielbanken

Kultur

Im kleinen, feinen Eventbereich der Spielbank Bad Reichenhall treten regelmäßig bekannte Kabarettisten und Bands auf – die Gäste sind ganz nah am Bühnengeschehen. Im Anschluss an jede Cultino-Veranstaltung können sie mit Gratis-Jetons bei einem Glas Prosecco gleich nebenan im Spielsaal ihr Glück versuchen.

**Spielteilnahme ab 21 Jahren, bitte Ausweis nicht vergessen!
spielbanken-bayern.de/bad-reichenhall und auf Facebook**

SEHENSWERT

Die Alpenstadt Bad Reichenhall hat bewegende Geschichten zu erzählen: egal ob auf den historischen Spuren des Salzes, am Gradierhaus oder in der Alpenbrauerei Bürgerbräu.

HISTORISCHER STADTRUNDGANG

Geschichte hautnah – ein individueller Rundweg durch die Bad Reichenhaller Historie. Sehenswerte Stationen vom Rathausplatz zur Alten Saline und zum Florianiviertel – dem ältesten Teil der Stadt –, Burg Gruttenstein, Münster St. Zeno, Kirchen und Kuranlagen werden wir auf dem Rundgang erleben. Wer noch intensiver in die Geschichte eintauchen will, stattet dem neuen ReichenhallMuseum einen Besuch ab – es lohnt sich!

TIPP

Bad Reichenhaller Stadt(ver)Führung / Jeden Samstag um 10:00 Uhr
Lassen Sie sich von geprüften Stadtführern bei einer ca. einstündigen Stadtführung durch die Alpenstadt (ver)führen.
Tourist-Info Bad Reichenhall
T +49 8651 71511-33 / info@bad-reichenhall.de
bad-reichenhall.de/kultur-veranstaltungen/stadtfuehrungen

1. Rathausplatz
Das „Alte Rathaus“ von 1849/50 war ursprünglich als Schul- und Rathaus von Architekt Hans Lukas konzipiert. Die Fresken von 1924 zeigen Kaiser Karl den Großen, St. Rupertus, Kaiser Friedrich Barbarossa und König Ludwig I. von Bayern. Begleitet werden sie von den Allegorien der Caritas und Justitia. Schräg gegenüber steht das „Neue Rathaus“ von 1937.

2. Brauereigasthof Bürgerbräu
Wussten Sie, dass das Reichenhaller Reinheitsgebot 13 Jahre älter ist, als das bayerische Gebot von 1516? Für Bierkenner empfiehlt sich eine Führung durch die Brauerei, die seit 1494 in der Salinenstadt existiert. Bis heute ist sie in Familienbesitz. Sehenswert: Wandfresken von Josef Hengge (1924) und das Innenfresko „Triumphzug des Gambrinus“ von Prof. Hermann Stockmann, Dachau (1930).

3. Alte Saline und Salzmuseum
Nach dem großen Stadtbrand 1834 erbaute der Architekt Daniel Ohlmüller im Auftrag König Ludwigs I. die heutige „Alte Saline“. Den Mittelpunkt bildet das Hauptbrunnhaus mit der dem Hl. Rupertus geweihten Brunnhauskapelle im neoromanisch-byzantinischen Stil. In 14 m Tiefe befinden sich die in Marmor gefassten Solequellen sowie ein Geflecht von Gängen, das man bei Führungen besichtigen kann. Im Salzmuseum erfährt man mehr zur Geschichte der Bad Reichenhaller Salzerzeugung.

4. St. Nikolaus Kirche
Die dreischiffige romanische Basilika wurde um 1181 errichtet. Die Fresken im Altarraum (1863/64) stellen die Dreifaltigkeit und die vier Schutzpatrone St. Georg, St. Nikolaus, St. Korbinian sowie St. Pankraz dar und stammen von Moritz von Schwind.

5. ReichenhallMuseum
Es beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Geschichte und Entwicklung der Stadt Bad Reichenhall als bedeutende Salinen- und Kurstadt. Das „Salz“ bildet dabei den roten Faden durch die Themen der Ausstellung.

6. Predigtstuhlbahn
Die im original erhaltene Seilschwebebahn von 1928 zählt zu den spektakulärsten im original erhaltenen Seilbahnen der Welt. In rund acht Minuten schwebt eine 12-eckige „Pavillon-Gondel“ auf den 1614 m hohen Predigtstuhl. Geistiger Vater der Anlage ist der Erfinder der modernen Seilschwebetechnik, Luis Zuegg.

7. Historische Altstadt
Das Sebastianiviertel liegt in der Oberen Stadt, die durch den letzten großen Stadtbrand von 1834 nicht zerstört wurde. Im Mittelpunkt der Florianiplatz mit dem Brunnen und der Statue des Schutzpatrons vor Feuergefahr – dem Heiligen Florian. Charakteristisch sind hier die alten Straßenfassaden mit Lüftlmalerei und die weit vorspringenden Dächer, das Dorf in der Stadt.

8. Burg Gruttenstein
Die im Jahre 1218 urkundlich erwähnte Burg Gruttenstein war Verwaltungssitz des Salzmayers (Salinendirektor). Der dreigeschossige spätgotische Bau mit Renaissance-Stilelementen bildete ursprünglich den südöstlichen Abschluss des Stadtmauerverlaufs, dessen mächtiger vorgelagerter Graben in weiten Teilen noch erkennbar ist.

9. St. Zeno
Gegründet 1136 durch den Salzburger Erzbischof Konrad von Abenberg dauerte der Bau der dreischiffigen romanischen Basilika rund 100 Jahre. Kunstschätze sind das romanische Portal, die marmorne Kanzel, der Renaissance-Taufstein, das spätgotische Chorgestühl und die in frühneuhochdeutscher Sprache verfassten Katechismus-Tafeln. Die heutige, gotisierte Kirche stammt aus der Zeit nach dem Klosterbrand (1512). Im ehemaligen Konventstrakt ist der romanische Kreuzgang mit dem Relief einer Kaisergestalt, die mit Friedrich Barbarossa in Verbindung gebracht wird.

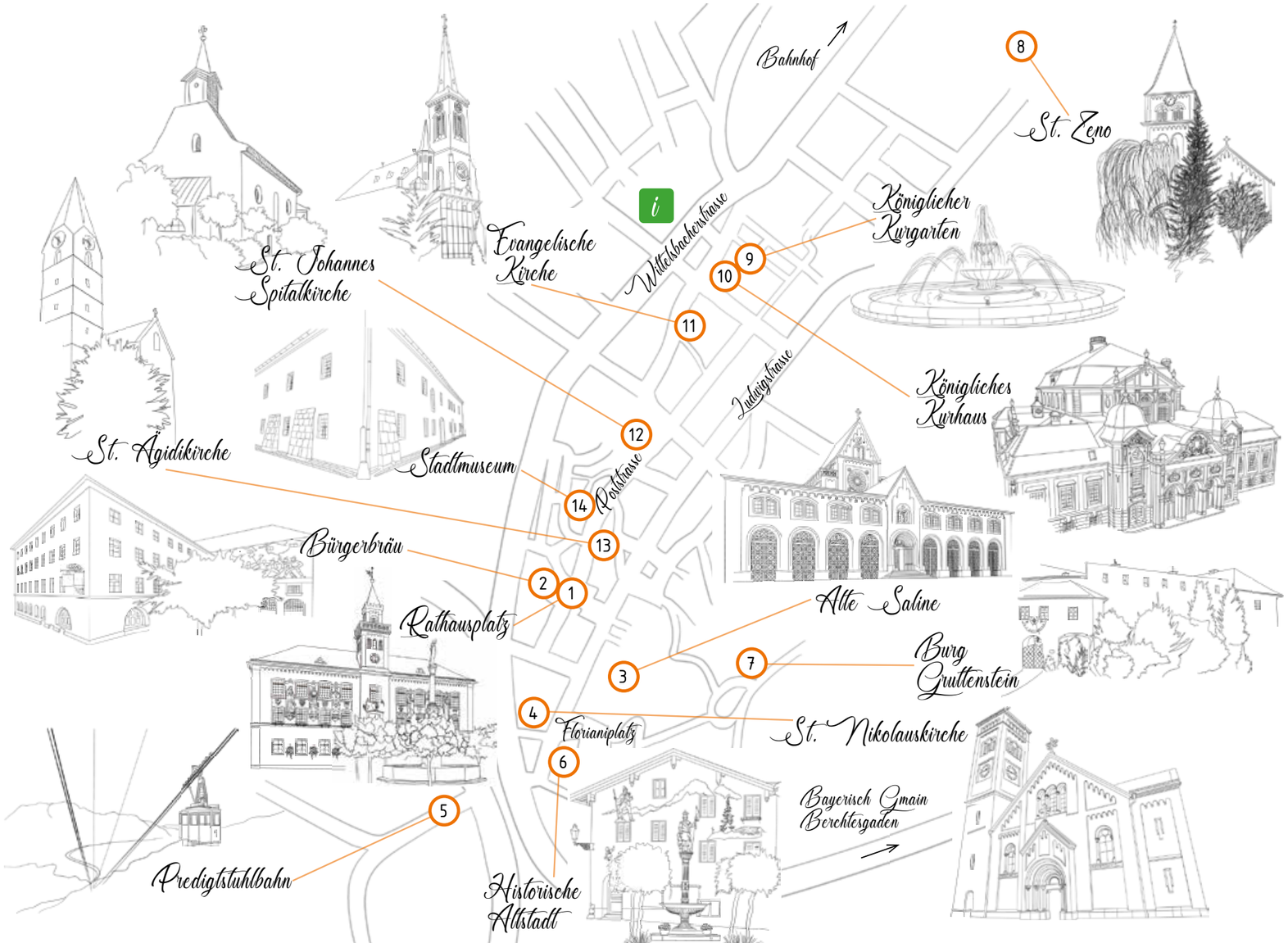
10. Königlicher Kurgarten
1868 durch Carl von Effner angelegt, gilt der Kurgarten bis heute als einer der schönsten seiner Art. Er wird eingerahmt von vollendet ausgeführten Gebäuden wie der Konzertrotunde und dem Königlichen Kurhaus. Das Gradierhaus im Park, 1912 erbaut, 160 Meter lang und 13 Meter hoch: Das sind die nüchternen Fakten des imposanten AlpenSole-Freiluftinhalatoriums.

Königliches Kurhaus
Am 24. Mai 1900 wurde das nach Plänen des renommierten Münchner Architekten Max Littmann im neobarocken Stil errichtete Kurhaus eröffnet. Dieses „Conversationshaus“ wurde schnell zum gesellschaftlichen Mittelpunkt der Kurstadt mit wöchentlichen Reunions, Soireen, Konzerten und Theateraufführungen.

11. Evangelische Stadtkirche
Nach Plänen von Ludwig Hoffstadt 1881 im neugotischen Stil errichtet war sie die zweite protestantische Kirche im Südosten Bayerns.

12. St. Johannes Spitalkirche
Die älteste Kirche Bad Reichenhalls ist 788 erstmals erwähnt. Erhalten sind der romanische Mauerkern, die gotische Orgelempore und die Überwölbung von 1481. Hinter der Apsis verlief die alte Stadtmauer mit dem Salzburger Tor. Bis 1981 befand sich westlich ein Spital für Salinenarbeiter.

13. St. Aegidikirche
Der Grundriss der um 1159 erbauten romanischen Kirche weist einen auffälligen achsialen Knick auf. Im 15. Jahrhundert wurde die St. Ägid gotisiert. Der Chorraum der Kirche ist geprägt von drei Glasfenstern von Franz X. Zettler (1882).



ZUM AUSKLAPPEN

REICHENHALLMUSEUM

Nach einer mehrjährigen Generalsanierung und Neukonzeption vereinigt das neue Museum im historischen Getreidekasten sowohl die Atmosphäre eines hochwertigen Denkmals, als auch das Flair moderner Innenarchitektur.

Die rund 800 Exponate wurden mit Bedacht ausgewählt, um die Geschichte Bad Reichenhalls über einen Zeitraum von mehreren Jahrtausenden anschaulich und greifbar zu machen. Den berühmten „roten Faden“ bildet – wie könnte es anders sein – das Salz. Fast alle gezeigten Objekte wurden einer gründlichen Restaurierung unterzogen und bilden ein attraktives Pendant zur modernen Ausstattung, die zahlreiche Medienstationen – Audio, Video und Touchscreen – aufweist. So etwa kann man den vielen Sagen aus dem Reichenhaller Land lauschen, sich über das Entstehen bronzezeitlicher Hortfunde informieren und Zeuge eines vertrauten Gesprächs zwischen einer prominenten Patientin und einem geheimnisvollen Kurarzt werden. Mittels Graphic Novels werden sogar einschneidende Episoden der Stadtgeschichte aus längst vergangenen Zeiten wieder lebendig.

ReichenhallMuseum
Getreidegasse 4
83435 Bad Reichenhall
reichenhallmuseum.de

TIPP

Zum Sesselträger geboren?
Wer es ausprobieren möchte, ist im ReichenhallMuseum genau richtig.
Hätten Sie es gewusst? Adelige und gut betuchte Bürger wurden früher mit Sesseln und Sänften auf die Berge getragen.

MONDÄNES FLAIR

Das Reichenhaller Villenviertel

Nach dem Umbau der Burg Axelmannstein zum Grandhotel gewann der Tourismus in der Alpenstadt rasant an Bedeutung. Bad Reichenhall wurde zum mondänen Kurort mit städtischem Flair und internationalem Publikum. Wer es sich leisten konnte, baute gleich sein eigenes Urlaubsdomizil in direkter Nachbarschaft zu Kureinrichtungen und Kurärzten. So entstanden zwischen Königlichem Kurgarten und Karlspark zahlreiche Villen, die stilistisch mit ihren Türmchen, Erkern und verspielten Balkonen dem Historismus zuzuordnen sind. Vereinzelt sind auch prächtige Jugendstilvillen darunter.

ALTBAYERISCHER DORFPLATZ IN DER STADT

Ganz typisch für das Florianiviertel sind die giebelständigen Häuser mit den weit vorspringenden Flachsatteldächern, den Sprossenfenstern und den Fensterläden. Die Hausmauern sind hellblau und gelb und rosa farbenfroh gestaltet. So sieht es hier schon seit dem Hochmittelalter aus.

Seinen Namen hat der Platz vom Heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehr. Beim großen Stadtbrand 1843 haben ihn die Bürger der Stadt angefleht: „O heiliger St. Florian, verschon‘ mein Haus, zünd‘ andre an“. Er hat die Oberstädtler erhört. Um ihn herum wütete die Feuersbrunst, sie machte alles dem Erdboden gleich. Dem Florianiplatz geschah aber fast nichts. Dörflich und gemütlich geht es in der Altstadt zu: Im Sommer blühen die schönsten Geranien und Begonien in den Blumenkästen. Die Kinder spielen Fangen und Verstecken. Im Winter deckt der Schnee die Idylle zu. Einst war das Viertel Heimat der Küfer, Kupferschmiede und Färber. Heute sind es Künstler, Kunsthandwerker, Blumenbinder. Alle zwei Jahre wird der Brunnen zur Osterzeit mit tausenden handbemalten Eiern geschmückt. Auch sonst bieten Märkte und Feste immer wieder schöne Gelegenheiten, dem Florianiplatz einen Besuch abzustatten.

TIPP

**Ostermarkt und Herbstmarkt am Florianiplatz –
jeweils zu den verkaufsoffenen Sonntagen in Bad Reichenhall**

BURG GRUTTENSTEIN

Schutz der Salzquellen

Die mittelalterliche Stadtburg wurde um 1218 zum Schutz der Stadt Bad Reichenhall und der Solequellen unter Herzog Ludwig I. von Wittelsbach errichtet. Burg Gruttenstein diente als Kaserne, Bollwerk, Wohnung für Salinenarbeiter und als Verwaltungssitz des Salzmaiers (Salinendirektors). Durch das Fehlen von Türmen wirkt Gruttenstein heute gedrungen. Die Gebäude bilden einen geräumigen Innenhof, der nach Westen von einer Mauer abgeschlossen wird. Im Inneren haben sich einige Mauerzüge aus dem 12. Jahrhundert erhalten. Seit 2002 ist die Burg in Privatbesitz.

Der Pulverturm

Der Pulverturm ist Teil der mittelalterlichen Stadtmauer, die zur Feindesabwehr rund um die Stadt Bad Reichenhall errichtet worden war. Der inzwischen denkmalgeschützte Turm stammt aus dem Jahr 1275 und bildet das südöstliche Ende der Stadtbefestigung. Er wurde auf dem Gruttenfelsen errichtet, der an dieser Stelle etwa 20 Meter nahezu senkrecht abfällt.

In knapp 300 Meter Entfernung liegt in nördlicher Richtung die Burg Gruttenstein, die als befestigte Anlage mit in die Stadtmauer einbezogen wurde. Der Name deutet darauf hin, dass in diesem Turm lange Zeit Schießpulver gelagert wurde. Er ist eines der ältesten noch erhaltenen Gebäude der Stadt und wurde im Laufe der Jahre kaum verändert. Der Pulverturm ist einer von zwei erhaltenen Türmen der Stadtmauer. Der Peter-und-Paul-Turm liegt gut 100 Meter in westlicher Richtung.

TIPP

Von der Anhöhe der Burg Gruttenstein hat man einen tollen Blick auf Bad Reichenhall. Wer das Burginnere besichtigen will, kommt am besten zum jährlichen Oster- und Adventmarkt.

DIE BRUNNENSTADT

Wenn alle Brünnlein fließen ...

Bad Reichenhall ist die Brunnenstadt im Berchtesgadener Land. Unglaubliche 70 Brunnen sprudeln hier – mit und ohne AlpenSole. Die Kurstadt unterstreicht damit einmal mehr ihre tiefe Verbundenheit zum Wasser. In manchen Brunnen pulsiert das Wasser wie das Blut in unseren Adern, andere sprudeln förmlich über vor Lebenslust. Sie sind verspielt, manchmal unscheinbar, imposant, dekorativ oder sogar gesund – weil sie mit AlpenSole gespeist werden. Jeder Brunnen für sich ist ein kleines Kunstwerk und begleitet uns erfrischend auf unserem Weg durch die Stadt.

Der AlpenSole Springbrunnen

Im Königlichen Kurgarten vor dem Gradierhaus sprudelt der prachtvolle AlpenSole-Springbrunnen. Ursprünglich stand der imposante Brunnen im Platterhof auf dem Obersalzberg. Damals noch bekannt als „Atlas-Brunnen“ fand er 1953 im Königlichen Kurgarten eine neue, zentrale Heimat.

Die Drei Grazien

Neuester Anziehungspunkt ist der Brunnen der „Drei Grazien“ direkt am Eingang der Fußgängerzone am Ortenaupark. Der Brunnen, ein Bronzeguss nach den Entwürfen des Salzburger Professors Alois Lidauer, 1968 ursprünglich an der Kretabrücke errichtet, hat hier eine sehr zentrale, prominente neue Heimat gefunden.

TIPP

Kurgartenbeleuchtung

Wenn die AlpenSole im prachtvollen Springbrunnen in bunten Farben zerstäubt und 7000 Kerzen entzündet werden und den Kurgarten in ein bezauberndes Lichtermeer tauchen, ist wieder Kurgartenbeleuchtung in Bad Reichenhall. Bei einem Gläschen Aperol und der Musik der Bad Reichenhaller Philharmoniker und regionalen Kapellen wird der Sommerabend zum romantischen Erlebnis.
Termine werden kurzfristig bekannt gegeben.

BRUNNEN-SPAZIERGANG

Die erfrischende Alpenstadt erleben

1. AlpenSole Springbrunnen
Standort: Königlicher Kurgarten
1953: Neu-Inszenierung im Kurgarten

2. Kaiser-Karl AlpenSole Brunnen
Standort: Wandelhalle
1928 errichtet durch Franz Bürgerling

3. Drei Grazien
Standort: Ortenaupark
1968 errichtet nach dem Entwurf
von Alois Lidauer

4. Stadtbach
Entlang der Salzburger Straße
2004 errichtet im Zuge der
Erneuerung der Fußgängerzone

5. Wisbacherbrunnen
Standort: Ecke Fußgängerzone
Ludwigstraße/Wisbacherstraße
1976/77 errichtet durch Alfred Essler
(Entwurf: Prof. Alois Lidauer)

6. Drei tanzende Mädchen
Standort: Diana-Passage

7. Zwei-Buben Brunnen
Standort: Diana-Passage

8. Mozartbrunnen
Standort: Innenhof Café Reber

9. St. Rupertus Brunnen
Alte Saline, zwischen Magazin 1 & 3
1859 errichtet von
Michel Johann Rudholzner

10. Florianibrunnen
Standort: Florianiplatz
Um 1880 errichtet, 1976 renoviert

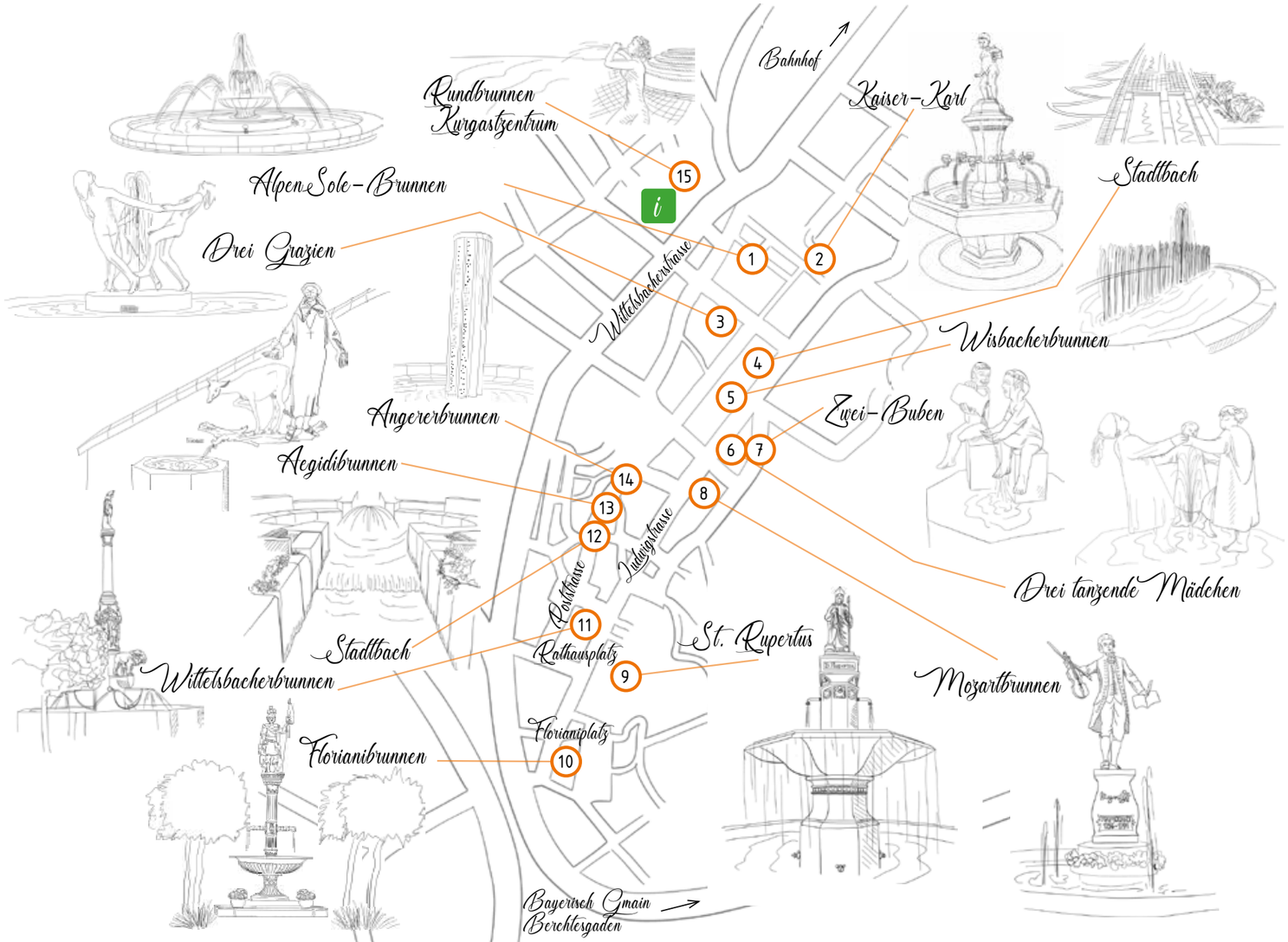
11. Wittelsbacherbrunnen
Standort: Rathausplatz
Geschaffen durch Prof. Karl Killer

12. Stadtbach mit Quellstein und Fontänenbrunnen
Standort: Fußgängerzone, Poststraße
1991/1992 bei der Umgestaltung der
Fußgängerzone erbaut

13. Aegidibrunnen
Standort: Fußgängerzone,
Aegidikirche
Erbaut 1991/92, entworfen von
Henrike Seitz

14. Angererbrunnen / Kristallbrunnen
Standort Fußgängerzone,
Ecke Poststraße/Spitalgasse
Erbaut 1991/92
Entwurf: Angerer d. Jüngere

15. Rundbrunnen Kurgastzentrum
Standort: Kurgastzentrum
Errichtet 1988



ZUM AUSKLAPPEN

BEMERKENSWERT

Sie sind die „Hotspots“ Bad Reichenhalls, die Orte und Denkmäler, die unsere Alpenstadt so bemerkenswert machen – kulturelle Errungenschaften, über Jahrhunderte erhalten. Sie haben die Lebenswelt der Menschen geprägt und beeinflusst.

DIE ALTE SALINE

Bad Reichenhaller Unterwelt

Lieber tief hinabsteigen? Dann empfiehlt sich ein Besuch in der Alten Saline, eines der bedeutendsten Industriedenkmäler Bayerns. Sie ist die wohl schönste Saline der Welt. In der heutigen Form wurde das denkmalgeschützte Ensemble, das auch ein Salzmuseum beherbergt, 1837 von König Ludwig I. von Bayern erbaut. Bis heute sprudeln im weit verzweigten Stollensystem unter Tage die Solequellen. Das kostbare Nass wird von zwei riesigen Wasserrädern, die sich seit knapp 170 Jahren ununterbrochen drehen, nach oben gefördert. Mit konstant 14 Grad und salzhaltiger Luft ist es hier auch im Hochsommer angenehm kühl, schließlich befindet man sich bis zu zehn Meter unter der Erde. Durch das kilometerlange Leitungssystem werden regelmäßig Führungen angeboten.

Alte Saline 9
83435 Bad Reichenhall
alte-saline.de

TIPP

In den Magazinen und Sudhäusern auf dem Areal der Alten Saline gibt es zahlreiche Geschäfte, wie die Manufaktur BALNEO, Veranstaltungslocations, Gesundheitsdienstleister und das Restaurant SALIN.

DIE PREDIGTSTUHLBAHN

Legendär

Die Predigtstuhlbahn wurde am 1. Juni 1928 in Betrieb genommen und wird heute noch mit derselben technischen Ausstattung betrieben. Sie ist die älteste im Original erhaltene und ganzjährig betriebene Großkabinenseilbahn der Welt – nahezu unverändert fährt die „Grande Dame“ seit den Goldenen Zwanziger Jahren unermüdlich Gäste aus aller Welt auf den Hausberg Bad Reichenhalls.

Neun Minuten und 1614 Höhenmeter später schwebt die rote Kabine in die Bergstation ein. Die Passagiere strömen aus der Gondel in die Bergstation, die in den 1920ern als mondänes Hotel gebaut wurde und, wie die Predigtstuhlbahn, unter Denkmalschutz steht. Heute beherbergt sie eine variationsreiche Gastronomie mit einer durch große Panoramafenster geschützten Terrasse und verströmt das nostalgische Flair vergangener Zeiten. Wer es uriger will, wandert gemütlich zur Schlegelmulde und lässt sich dort mit typischen Alm-Gerichten verwöhnen.

Südtiroler Platz 1
83435 Bad Reichenhall
predigtstuhlbahn.de

TIPP

Die Sonnenterrasse
Der Blick reicht vom Chiemsee über den Wilden Kaiser bis zu den Loferer Steinbergen. Die Loungesofas und -stühle, original aus den 50er-Jahren, laden zum Genießen ein.

DER KÖNIGLICHE KURGARTEN

Seit seiner Anlage im Jahr 1868 hat der Kurgarten viel gesehen: Zunächst nur als grüne Umgebung zum Gradierhaus geplant, entwickelte er ein Eigenleben und wurde mit seinen südländischen Ziersträuchern und Baumgruppen ein Anziehungspunkt für die prominenten Kurgäste. Carl von Effners Park-Entwurf entsprach ganz dem Geschmack der gehobenen Gesellschaft aus aller Welt. Die Damen und Herren der High Society trafen sich am Gradierwerk und spielten Crocket und Rasentennis zwischen Lorbeerbäumen und Bananenstauden. Könige und Prinzen waren unter den Kurgästen, nahmen in der damaligen Trinkhalle ein wohltuendes Molke-Getränk ein und genossen die musikalische Untermalung des Orchesters im Musikpavillon.

Gradierhaus

Als 1900 das prunkvolle Königliche Kurhaus erbaut wurde, passte das alte Gradierhaus nicht mehr zum edlen, barocken Erscheinungsbild des neuen Gebäudes. So entschloss man sich, ein neues Gradierhaus mit Wandelgängen an anderer Stelle im Kurgarten zu errichten. Das Gradierhaus von 1910 steht heute noch und ist imposanter Anziehungspunkt für alle Erholungssuchenden in Bad Reichenhall.

Die altehrwürdigen Buchen von 1868 könnten sicher viel über die bewegte Geschichte des Königlichen Kurgartens erzählen, ebenso wie die Bauten von 1900 bis 1914, die den Park harmonisch einrahmen.

TIPP

Grüne Stadt mit attraktiven Parkanlagen

Karlspark mit Baumkundepfad, Rupertuspark mit Outdoor-Fitnessparcours, Ortenaupark mit Barfußpfad und natürlich der Königliche Kurgarten mit AlpenSole-Brunnen, Kneipp-Becken und Sole-Springbrunnen machen Lust auf vitalisierende Erlebnisse.

TIPPS FÜR IHREN AUFENTHALT

Cafés kann es in Bad Reichenhall nicht genug geben, immer wieder entdeckt man neue, große und kleine Bistros, Caféhäuser und Konditoreien. Man sitzt gerne im Freien, lacht, trifft sich mit Freunden, erzählt und genießt die hausgemachten Kuchen, Eis und Trüffel. Wer spaziert, findet sicher schnell sein ganz persönliches Lieblingsplatzerl.

½ – 1 TAG

Ein kleiner Abstecher nach Bad Reichenhall gefällig? Entspannende Wohlfühlmomente erleben und den Tag genießen. In der Alpenstadt kann man das „Dolce Vita“ – das süße Leben – wirklich spüren!

- Fußgängerzone, sich treiben lassen
- Entspannen, entdecken
- Königlicher Kurgarten
- AlpenSole Gradierhaus
- Kaffee trinken gehen: Reber, SALIN Terrasse, Tagesbar, Café Klatsch

3 TAGE

Endlich Zeit für Kultur, Geschichte und vitalisierendes Leben: Ein Kurzurlaub für Geist und Körper – auftanken und sich verwöhnen lassen. Inspirierende Erlebnisse und erfrischende Ideen laden die Akkus für den Alltag wieder auf.

- Wohlfühltag: RupertusTherme oder Kurmittelhaus der Moderne
- Geschichtsträchtig: ReichenhallMuseum und Alte Saline
- Kultur berührt: Veranstaltungen besuchen oder Park-Kino

REGENWETTER

Ab und zu ist das Wetter auch nicht so schön in Bad Reichenhall. Es regnet, nieselt, gewittert … Prima! Dann ist Zeit, um einen entspannten und zugleich belebenden Tag zu verbringen. Ausflugsziele und Veranstaltungen, die auch bei Regen reizvoll sind, gibt es in Hülle und Fülle. Tipp: Ein gutes Buch und ein Gläschen Wein in einem gemütlichen Lokal – mehr braucht es manchmal gar nicht zum Glücklichsein!

- ReichenhallMuseum
- Alte Saline
- RupertusTherme
- Konzerte und Veranstaltungen
- Park-Kino
- Wohlfühlanwendungen im Kurmittelhaus der Moderne
- Tagesbar: Wolkenstimmung in Panoramafenstern beim Kaffee beobachten
- Shoppen in der Innenstadt

175 Jahre BADekur Reichenhall 2021

MEISTERKURSE. KONZERTE.

PHILHARMONISCHE
KLANGWOLKE
21.08.

FESTIVAL
ALPENKLASSIK
INTERNATIONAL SUMMERSCHOOL

22.-29.08.20

WWW.ALPENKLASSIK.COM

BAD REICHENHALLER PHILHARMONIKER

BAD REICHENHALL
Bayerisches Staatsbad